

# Die Zahnerhaltung und ihre Perspektiven



**OA Dr.**  
**Christian R. Gernhardt**  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Universitätspoliklinik für  
Zahnerhaltungskunde und  
Parodontologie

Die Zahnerhaltungskunde, deren Hauptziel der Erhalt des Zahnes ist, hat in den letzten Jahren nicht zuletzt durch die zahlreichen Verbesserungen im Bereich der Prophylaxe, der adhäsiven Zahnheilkunde und der Endodontie grundlegende Weiterentwicklungen vollzogen. Gerade im Bereich der adhäsiven Füllungsmaterialien ist der klinisch tätige Zahnarzt mit ständigen Neuentwicklungen konfrontiert, die es oft nicht leicht machen, die richtigen Therapiekonzepte auszuwählen. Auf einem weiteren großen Feld der Zahnerhaltungskunde – der Endodontie – hat es in der letzten Zeit ebenfalls umfangreiche Verbesserungen und Neuentwicklungen gegeben, die den klinischen Alltag deutlich verändert haben. Auch die Entwicklungen im Bereich der ästhetischen und kosmetischen Zahnheilkunde sind beachtlich. Hier hat nicht zuletzt die steigende Nachfrage und das geänderte Bewusstsein unserer Patienten zu deutlichen Verbesserungen geführt.

Die Weiterentwicklung und Verbesserungen in der Zahnerhaltungskunde sind aus meiner Sicht auch notwendig, da der Zahnerhalt auf Grund der sich ändernden sozialpolitischen Entwicklungen im Gesundheitswesen eine immer wichtiger werdende Rolle einnehmen wird. Außerdem werden wir auf Grund der sich wandelnden Bevölkerungsstruktur – wir werden in der Zukunft immer mehr ältere Patienten in unseren Praxen behandeln, die infolge der deutlich verbesserten zahnmedizinischen Betreuung und der zunehmenden und effizienteren Prophylaxebemühungen immer mehr Zähne auch bis ins hohe Alter erhalten können – mit neuen Herausforderungen konfrontiert werden. Zukünftig werden wir vermehrt mit Problemen wie Wurzelkaries, hypersensiblen Zahnhälsen und parodontalen Erkrankungen konfrontiert werden. Ferner bin ich der Meinung, dass auch die steigenden ästhetischen Ansprüche unserer Patienten in allen Altersgruppen eine Herausforderung für eine moderne Zahnerhaltungskunde bleiben werden.

Auch unter Berücksichtigung der rasanten Entwicklungen auf dem Gebiet der Implantologie ist der Zahnerhalt durch hochwertige prophylaktische, restaurative, endodontische und auch parodontale Therapiekonzepte überaus wichtig, da durch minimalinvasiveres Vorgehen oftmals die aufwändige, risikoreichere und nicht zuletzt auch kostenintensivere Versorgung mit Implantaten dem Patienten erspart bleiben können. Man kann sicherlich davon ausgehen, dass die Zahnerhaltungskunde und Parodontologie einen hohen Stellenwert in einer modernen Zahnmedizin behalten wird.

Ihr Christian R. Gernhardt